Niederschrift

**18. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelzentrum
Bad Segeberg - Wahlstedt am 21.06. 2007, 19:00 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses in Bad Segeberg**

Anwesend:

- a) von der Versammlung: siehe Anwesenheitsliste
- b) von den Verwaltungen: Frau Lühr, Amt Trave-Land
 Herr Moritz, Stadt Bad Segeberg
 Herr Wulf, Stadt Bad Segeberg
 Herr Schleicher, (Protokollführer)
- c) Von der StV Bad SE Herr Winter

Der Vorstandsvorsteher, Herr Bürgermeister Diedrichsen, eröffnet die Sitzung um 19:03Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest. Von den 24 Mitgliedern der Verbandsversammlung sind 19 Personen erschienen. Einwendungen gegen die form- und fristgerechte Ladung werden nicht erhoben.

Vor Einstieg in die Tagesordnung beantragt Herr Bürgermeister Götttsch die Erweiterung um einen Tagesordnungspunkt „Beseitigung von Fremdwasser“.

Der Vorstandsvorsteher, Herr Bürgermeister Diedrichsen führt dazu aus, dass diese Thematik auch Gegenstand seines Berichtes des Vorstandsvorstehers sein wird. Ein eigener Tagesordnungspunkt könnte gebildet werden, wenn nach dem Bericht noch Fragen offengeblieben sein sollten.

Herr Bürgermeister Götttsch und die Anwesenden sind einverstanden, so zu verfahren.

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 29.03.2007

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	18
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	1

TOP 2: Öffentliche Fragestunde

Es werden keine Fragen vorgebracht.

TOP 3: Bericht des Verbandsvorstehers

TOP 3.1 Einrichtung einer Ganztagsstelle für einen Wirtschaftsförderer; Antrag von Herrn Wilken-Kebeck

Der Inhalt der Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen. Herr Bürgermeister Diedrichsen führt weiter aus, dass primär die Stadt Wahlstedt zunächst gefragt ist, wie sie zu einem gemeinsamen Gewerbeflächenmanagement steht und welche ihrer Flächen sie einbringen will. Erst nach Erfüllung dieser Voraussetzung lässt sich der Aufgabenbereich Wirtschaftsförderung durch den Verband planen.

TOP 3.2 Überplanmäßige Ausgabe für ein Erfolgshonorar für die WEP

Herr Bürgermeister Diedrichsen berichtet, dass die WEP erstmalig den Verkauf eines Gewerbegrundstückes im gemeinsamen Industriegebiet vermitteln konnte. Da solch ein Ereignis bisher noch nie zu verzeichnen war, ist auch im Haushalt 2007 dafür kein entsprechender Ansatz ausgewiesen. Nach Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen wurde das Honorar an die WEP ausgezahlt.

TOP 3.3 Jahresabschluss 2006

Der Inhalt der Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3.4 Weitere Berichtspunkte:

-Dienstbeginn für Herrn Otten als Nachfolger von Herrn Albers ist der 01.07.2007

-Für die Stelle des Kanalsanierers finden die Auswahlgespräche am 26.07.2007 statt. Die Stelle könnte anschließend sofort besetzt werden. Dies ist letztlich abhängig davon, ob die dann ausgewählte Person noch an einen bisherigen Arbeitgeber gebunden ist. Das Aufgabenfeld wird sich auch auf das Thema Fremdwasser erstrecken.

-Herr Knickrehm ist ab dem 01.07.2007 für 6 Monate bei der Stadt Bad Segeberg beschäftigt. Ob und ggf. wie dessen Aufgaben in der Folge ab 2008 weiterhin wahrgenommen werden, ist noch nicht entschieden.

-Die Personalbedarfsuntersuchung im Sachgebiet Stadtentwässerung und Tiefbau bei der Stadt Bad Segeberg sowie die Begutachtung des hausintern aufgestellten Kanalsanierungskonzeptes ist an die Firma BSL vergeben worden.

Die hierfür von der Stadt Bad Segeberg erstellte Ausschreibung mit den umfassenden und präzisen Angaben zu den zu erbringenden Leistungen bezeichnet Herr Bürgermeister Diedrichsen als sehr gut.

Anlage

-Die 1. FNP-Änderung (Rechtskraft 2006) deckt alle denkbaren Verkaufsflächen für den Expert Megaland Markt ab. Einer nochmaligen Änderung des FNP bedarf es darum nicht.

(Herr Kremer-Cymbala verlässt den Saal um 19:19 Uhr und kehrt um 19:21 Uhr zurück.)

-Herr Bürgermeister Diedrichsen berichtet zum Thema „Einzelhandelsforum Lübeck“, wozu er eine Veranstaltung zusammen mit Herrn Bgm Hampel besucht hatte. Bei dieser Einrichtung geht es im Wesentlichen darum, dass die handelsseitigen Verflechtungen der Städte und Gemeinden im engeren und weiteren Einzugsbereich von Lübeck untersucht und gutachtlich dargelegt werden.

Vor dem Hintergrund, dass die Landesregierung bei größeren Gewerbeansiedlungen ohnehin Verträglichkeitsstudien und Stellungnahmen der Gemeinden verlangt, er scheint es sinnvoll, dieses Forum zu nutzen, um die eigenen Positionen einzubringen. Der Mitgliedsbeitrag ist im Vergleich zu den sich bietenden Vorteilen gering.

Der Gedanke der Mitgliedschaft wird von den Anwesenden positiv aufgenommen.

Die dazu vorgestellten „möglichen Spielregeln“ sollen mit dem Protokoll zusammen verschickt werden.

Anlage

Herr Wulf ergänzt den Bericht des Verbandsvorstehers um die Mitteilung, dass das Prüfungsverfahren durch das Gemeindeprüfungsamt für die Jahre 2001-2004 abgeschlossen ist.

Im Folgenden erhält Herr Nass das Wort zum Thema „Vermeidung von Fremdwassereinleitungen“.

Er beantragt die Aufnahme des Themas als eigenen Tagesordnungspunkt. Durch die vom Staatlichen Umweltamt gesetzte Frist bestehe Eilbedürftigkeit.

Die Verbandsversammlung folgt dem Antrag:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	1
	Enthaltungen:	4

TOP 4: Vermeidung von Fremdwassereinträgen

Herr Nass stellt heraus, dass das Staatliche Umweltamt zum gesetzten Termin nicht nur ein Antwortschreiben, sondern ein fertiges Kanalsanierungskonzept erwartet. Da dies bis dahin mit dem in die bisherigen Aufgaben eingebundenen Personal nicht zu schaffen sei, sollten die zusätzlichen Arbeiten umgehend an Externe vergeben werden.

Herr Bgm Diedrichsen und Herr Bgm Hampel entgegnen, dass das Unternehmen BSL sowohl mit der Personalbedarfsuntersuchung, als auch mit der Prüfung des von dem Sachgebiet Stadtentwässerung erarbeiteten Konzepts beauftragt ist. In dem Zuge wird auch zu den Fremdwassereinleitungen Stellung genommen werden.

Angesichts dieser Erklärung zeigt sich Herr Nass zufriedengestellt und ist damit einverstanden, dass nicht schon jetzt gleichlautende Aufträge vergeben werden.

Das Unternehmen BSL wird seine Untersuchungen Ende Juli abgeschlossen haben, so dass diese zur Sitzungsrunde im September 2007 vorgestellt werden. Durch die Abarbeitung des geprüften und möglicherweise modifizierten Konzepts werden dann gewisse Aufgaben an Externe zu vergeben sein. Somit wird die Abarbeitung des Konzepts vor dem vom Staatlichen Umweltamt gesetzten Termin angelaufen sein.

Herr Bgm Diedrichsen ergänzt, dass trotz der in Wahlstedt bereits durchgeführten Kanalfilmung dies in Bad Segeberg noch ansteht und somit ein großer Teil an Vorarbeiten noch zu erledigen ist. Der Verband ist mit dem Staatlichen Umweltamt im Gespräch.

Der im Schreiben des Staatlichen Umweltamtes genannte Genehmigungsbescheid vom 16.01.2003 ist dem Protokoll beigelegt.

Anlage

**TOP 5: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes des Zweckverbandes Mittelzentrum Bad Segeberg-Wahlstedt für den Bereich der Stadt Bad Segeberg und der Gemeinde Schackendorf für das Gebiet nordwestlich der B 206, zwischen der Kaserne und der Bahnlinie Neumünster-Bad Oldesloe
-abschließender Beschluss**

Die Verbandsversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Anregungen privater Personen (0 Eingänge), sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden, einschließlich der Stellungnahmen der Frühzeitigen Behördenbeteiligung (Scoping) und den Hinweis des Innenministeriums – Raumordnung und Landesplanung (18 Eingänge) hat die Verbandsversammlung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) **berücksichtigt** werden die Anregungen/Stellungnahmen von
 - Kreis Segeberg/ Untere Naturschutzbehörde (Ifd. Nr. 6 der Gegenüberstellung)
 - Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein/ Ortsplanung (Ifd. Nr. 7 der Gegenüberstellung)
 - Autokraft (Ifd. Nr. 9 der Gegenüberstellung)
 - Gemeinde Fahrenkrug (Ifd. Nr. 14 der Gegenüberstellung)
 - Hinweis des Innenministeriums (Ifd. Nr. ./ der Gegenüberstellung)
- b) **teilweise berücksichtigt** werden die Anregungen/Stellungnahmen von
 - Archäologisches Landesamt (Ifd. Nr. 3 der Gegenüberstellung)
 - Industrie- und Handelskammer (Ifd. Nr. 8 der Gegenüberstellung)
 - Kreis Segeberg/ Tiefbau (Ifd. Nr. 13 der Gegenüberstellung)
 - Kreis Segeberg (Ifd. Nr. 16 der Gegenüberstellung)
- c) **nicht berücksichtigt** werden die Anregungen/Stellungnahmen von
 - Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr (Ifd. Nr. 1 und 2 der Gegenüberstellung)
 - Archäologisches Landesamt (Ifd. Nr. 4 der Gegenüberstellung)
 - Staatliches Umweltamt Itzehoe (Ifd. Nr. 5 der Gegenüberstellung)
 - Untere Forstbehörde (Ifd. Nr. 10 der Gegenüberstellung)
 - Forstamt Segeberg (Ifd. Nr. 11 der Gegenüberstellung)
 - Handwerkskammer (Ifd. Nr. 12 der Gegenüberstellung)

- DB Services Immobilien (Ifd. Nr. 15 der Gegenüberstellung)

Hinsichtlich der Entscheidung über die Berücksichtigung bzw. Nichtberücksichtigung von Anregungen ist die der Vorlage beigefügte Gegenüberstellung der Anregungen einerseits und der Abwägungen und Beschlussvorschläge andererseits maßgeblich. Die übrigen Stellungnahmen haben keine Anregungen oder Forderungen vorgebracht und waren darum nicht in die Abwägungen einzustellen.

Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Versammlung beschließt, die 4. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Zweckverbandes Mittelzentrum Bad Segeberg – Wahlstedt für den Bereich der Stadt Bad Segeberg und der Gemeinde Schackendorf für das Gebiet „nordwestlich der B 206, zwischen der Kaserne und der Bahnlinie Neumünster - Bad Oldesloe“.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, die 4. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunde eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	19
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

**TOP 6: 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Zweckverbandes Mittelzentrum Bad Segeberg-Wahlstedt für den Bereich der Stadt Bad Segeberg für das Gebiet westlich der Ziegelstraße, südlich der Dorfstraße, nördlich der Keltlingstraße und östlich der Bebauung Wischhof.
-abschließender Beschluss**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Anregungen privater Personen (0 Eingänge), sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (2 Eingänge) hat die Versammlung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt werden die Anregungen/Stellungnahmen von
 - keine -
- b) teilweise berücksichtigt werden die Anregungen/Stellungnahmen von
 - Kreis Segeberg
- c) nicht berücksichtigt werden die Anregungen/Stellungnahmen von
 - Handwerkskammer Lübeck

Hinsichtlich der Entscheidung über die Berücksichtigung bzw. Nichtberücksichtigung von Anregungen ist die der Vorlage beigefügte Gegenüberstellung der Anregungen einerseits und der Abwägungen und Beschlussvorschläge andererseits maßgeblich. Die übrigen Stellungnahmen haben keine Anregungen oder Forderungen vorgebracht und waren darum nicht in die Abwägungen einzustellen.

Der Vorstandsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Versammlung beschließt, die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Zweckverbandes Mittelzentrum Bad Segeberg-Wahlstedt für den Bereich der Stadt Bad Segeberg für das Gebiet westlich der Ziegelstraße, südlich der Dorfstraße, nördlich der Kellingstraße und östlich der Bebauung Wischhof.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Vorstandsvorsteher wird beauftragt, die 5. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunde eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	19
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

TOP 7: Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 83 der Stadt Bad Segeberg (Vorhaben und Erschließungsplan nach § 12 BauGB)

Die Versammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Versammlung stimmt dem Abschluss des in der Vorlage beigefügten Durchführungsvertrages mit der Firma CKS Bau- und Projektentwicklung GmbH und Co KG, Thünweg 19 in 18273 Güstrow in der vorgelegten Fassung zu. Sollte CKS eine andere Nutzungsaufteilung für die 1.000m² Fläche neben NETTO konkretisieren, kann der Vorstandsvorsteher eine entsprechende Änderung des Durchführungsvertrages abschließen, ohne dass dies eines Beschlusses der Versammlung bedarf.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	19
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

TOP 8: Anfragen nach § 10 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 9: Anfragen und Anregungen

Es werden weder Anfragen noch Anregungen vorgebracht.

Der Verbandsvorsteher, Herr Bürgermeister Diedrichsen, schließt die Sitzung um 19:55 Uhr.

Sven Diedrichsen
Verbandsvorsteher

Carsten Schleicher
Protokollführer